



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2024, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 41-0423-8 **Version:** 2.00  
**Überarbeitet am:** 12/02/2024 **Ersetzt Ausgabe vom:** 11/09/2023

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M(TM) Safety-Walk(TM) Edging Compound - EU Version

#### Bestellnummern

75-0400-7608-7

7100244310

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Dichtungsmasse / Dichtmasse / Dichtstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 91, 8803 Rüschlikon  
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90  
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/ch

#### 1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Die Einstufung Aspirationsgefahr Asp. Tox. 1, H304 ist aufgrund der Viskosität des Gemisches nicht erforderlich.

##### Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 - Flam. Liq. 2; H225  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315  
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 - Repr. 2; H361d

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H336  
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente**  
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort**  
 GEFAHR.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**  
 GHS02 (Flamme)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)GHS09 (Umwelt)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                      | CAS-Nr.  | EG-Nummer | Gew. -% |
|--------------------------------------|----------|-----------|---------|
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane |          | 921-728-3 | 30 - 40 |
| Toluol                               | 108-88-3 | 203-625-9 | 15 - 25 |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|       |   |
|-------|---|
| H225  | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.   |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.   |
| H336  | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| H373  | Kann die Organe (Nervensystem, Sinnesorgane) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

|       |   |
|-------|---|
| P210  | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P260A | Dampf nicht einatmen.   |
| P273  | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |
| P280F | Atemschutz tragen.  |

**Reaktion:**

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
|------|--------------------------------|

**Ergänzende Informationen:**

**Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

|        |  |
|--------|--|
| EUH208 | Enthält n-Butylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name                      | Identifikator(en)                    | %          | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|--------------------------------------|--------------------------------------|------------|---|
| Poly(butylmethacrylat)               | CAS-Nr. 9003-63-8                    | 40 -<br>50 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | EG-Nr. 921-728-3                     | 30 -<br>40 | Aquatic Chronic 2, H411<br>Flam. Liq. 2, H225<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>STOT SE 3, H336                                      |
| Toluol                               | CAS-Nr. 108-88-3<br>EG-Nr. 203-625-9 | 15 -<br>25 | Flam. Liq. 2, H225<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Repr. 2, H361d<br>STOT SE 3, H336<br>STOT RE 2, H373<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| n-Butylmethacrylat                   | CAS-Nr. 97-88-1<br>EG-Nr. 202-615-1  | < 1        | Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1B, H317<br>STOT SE 3, H335<br>Nota D                               |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listennummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Depression des Zentralnervensystems (Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsstörungen, Übelkeit, Sprachstörungen, Schwindel und Bewusstlosigkeit).

Auswirkungen auf Zielorgane. Siehe Abschnitt 11 für weitere Einzelheiten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Aldehyde  
Kohlenwasserstoffe  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Ketone

**Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Mit

absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Um, nach Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung und eventueller Einstufung von Bereichen in EX-Zonen, ein Risiko der Entzündung zu vermeiden, ermitteln und verwenden Sie geeignete elektrische Komponenten. Wählen Sie gegebenenfalls eine geeignete lokale Absaugung, um die Bildung einer entzündlichen Atmosphäre zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden, wenn die Gefahr elektrostatischer Aufladung während des Befüllvorgangs besteht.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr.  | Quelle             | Grenzwert   | Zusätzliche Hinweise  |
|-----------------|----------|--------------------|---|---|
| Toluol          | 108-88-3 | Schweiz. MAK Werte | MAK (8 Std.):190 mg/m3(50 ppm);KZG (15 Min.):760 mg/m3(200 ppm) | Verstärkt die Lärm Ototoxizität, Gruppe C: Fruchtschädigend, HAUT, Teratogen (Fötus) Kategorie 2, , Teratogen (Repro) Kategorie 2 |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz  
 MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

**Biologische Grenzwerte**

| Chemischer Name | CAS-Nr.  | Quelle             | Parameter   | Untersuchungs-material   | Probennahme-zeitpunkt | Wert     | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|----------|--------------------|-------------|--------------------------|-----------------------|----------|----------------------|
| Toluol          | 108-88-3 | Schweiz. BAT-Werte | Hippursäure | Urin; Wert für Kreatinin | c-b                   | 2 g/g    |                      |
| Toluol          | 108-88-3 | Schweiz. BAT-Werte | o-Kresol    | Urin                     | b-c                   | 0.5 mg/l |                      |
| Toluol          | 108-88-3 | Schweiz. BAT-Werte | Toluol      | Blut                     | b                     | 600 µg/l |                      |
| Toluol          | 108-88-3 | Schweiz. BAT-Werte | Toluol      | Urin                     | b                     | 75 µg/l  |                      |

Schweiz. BAT-Werte : Schweiz. BAT-Werte (Biologischer Arbeitsstoff-Toleranzwert am Arbeitsplatz nach SUVA)

b-c: Expositionsende, bzw. Schichtende. Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten.

c-b: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten. Expositionsende, bzw. Schichtende.

b: Expositionsende, bzw. Schichtende

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

**Hautschutz**

**Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff  | Materialstärke (mm)    | Durchbruchzeit         |
|--|------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

*Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

### Atenschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Aggregatzustand                                    | Flüssigkeit.   |
| Farbe  | farblos  |
| Geruch   | Naphtha  |
| Geruchsschwelle                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | 111,1 °C [ <i>Hinweis</i> :Bedingungen: (Toloul)]                        |
| Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)                    | Nicht anwendbar.   |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)                      | 1 Volumen-%  |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)                       | 7 Volumen-%  |
| Flammpunkt   | 4,4 °C [ <i>Testmethode</i> :geschlosser Tiegel] [ <i>Hinweis</i> :MITS] |
| Zündtemperatur                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| Zersetzungstemperatur                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| pH-Wert  | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i>                       |
| Kinematische Viskosität                            | 4.318 mm <sup>2</sup> /sec   |
| Löslichkeit in Wasser                              | keine  |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | <i>Keine Daten verfügbar.</i>  |
| Dampfdruck   | <=2.933,1 Pa [bei 20 °C ]  |
| Dichte   | 0,88 g/ml  |
| Relative Dichte                                    | 0,88 [ <i>Referenzstandard</i> :Wasser = 1]                              |
| Relative Dampfdichte                               | 3 [ <i>Referenzstandard</i> :Luft=1]                                     |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|  |   |
|--|---|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | <i>Keine Daten verfügbar.</i>             |
| Verdampfungsgeschwindigkeit            | >=2 [ <i>Referenzstandard</i> :Ether = 1] |
| Molekulargewicht                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>             |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die

weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

##### **Stoff**

##### **Bedingung**

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Anzeichen und Symptome nach Exposition**

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

##### **Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

##### **Hautkontakt:**

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

##### **Augenkontakt:**

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

##### **Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### **Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**

##### **Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,



Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein.

**Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Augeneffekte: Anzeichen/Symptome können verschwommenes oder merklich gestörtes Sehen sein. Gehörstörungen: Anzeichen /Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln. Effekte auf Geruchssinn: Anzeichen/Symptome können die sich verringerende Fähigkeit der Geruchswahrnehmung und/oder vollständiger Geruchsverlust beinhalten. Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten.

**Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

**Informationen zur Karzinogenität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name                                 | Expositions weg                   | Art       | Wert  |
|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt                              | Inhalation Dampf(4 h)             |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l     |
| Produkt                              | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Poly(butylmethacrylat)               | Dermal                            |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Poly(butylmethacrylat)               | Verschlucken                      |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Inhalation Dampf (4 Std.)         | Ratte     | LC50 > 20 mg/l                                      |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Toluol                               | Dermal                            | Ratte     | LD50 12.000 mg/kg                                   |
| Toluol                               | Inhalation Dampf (4 Std.)         | Ratte     | LC50 30 mg/l  |
| Toluol                               | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 5.550 mg/kg                                    |
| n-Butylmethacrylat                   | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| n-Butylmethacrylat                   | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 27 mg/l                                      |
| n-Butylmethacrylat                   | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                                 | Art             | Wert                       |
|--------------------------------------|-----------------|----------------------------|
| Poly(butylmethacrylat)               | Nicht verfügbar | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Kaninchen       | Reizend                    |

|                    |           |         |
|--------------------|-----------|---------|
|                    | n         |         |
| Toluol             | Kaninchen | Reizend |
| n-Butylmethacrylat | Kaninchen | Reizend |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                                 | Art             | Wert                       |
|--------------------------------------|-----------------|----------------------------|
| Poly(butylmethacrylat)               | Nicht verfügbar | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Kaninchen       | Leicht reizend             |
| Toluol                               | Kaninchen       | mäßig reizend              |
| n-Butylmethacrylat                   | Kaninchen       | Leicht reizend             |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                                 | Art             | Wert             |
|--------------------------------------|-----------------|------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Toluol                               | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| n-Butylmethacrylat                   | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzellmutagenität

| Name                                 | Expositionsweg | Wert          |
|--------------------------------------|----------------|---------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | in vitro       | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | in vivo        | Nicht mutagen |
| Toluol                               | in vitro       | Nicht mutagen |
| Toluol                               | in vivo        | Nicht mutagen |
| n-Butylmethacrylat                   | in vitro       | Nicht mutagen |
| n-Butylmethacrylat                   | in vivo        | Nicht mutagen |

### Karzinogenität

| Name               | Expositionsweg | Art               | Wert  |
|--------------------|----------------|-------------------|---|
| Toluol             | Dermal         | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Toluol             | Verschlucken   | Ratte             | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Toluol             | Inhalation     | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| n-Butylmethacrylat | Inhalation     | mehrere Tierarten | Karzinogen  |

### Reproduktionstoxizität

#### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name   | Expositionsweg | Wert  | Art    | Ergebnis       | Expositionsdauer |
|--------|----------------|---|--------|----------------|------------------|
| Toluol | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Mensch | NOAEL<br>Nicht | arbeitsbedingt   |

|                    |              |   |           |                        |  |
|--------------------|--------------|---|-----------|------------------------|--|
|                    |              |   |           | verfügbar.             | e Exposition                                     |
| Toluol             | Inhalation   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 2,3 mg/l         | 1 Generation                                     |
| Toluol             | Verschlucken | entwicklungsschädigend                          | Ratte     | LOAEL 520 mg/kg/Tag    | Während der Trächtigkeit.                        |
| Toluol             | Inhalation   | entwicklungsschädigend                          | Mensch    | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch                    |
| n-Butylmethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag  | 44 Tage  |
| n-Butylmethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 300 mg/kg/Tag    | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| n-Butylmethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Kaninchen | NOAEL 300 mg/kg/Tag    | Während der Trächtigkeit.                        |
| n-Butylmethacrylat | Inhalation   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL 1,8 mg/l         | Während der Trächtigkeit.                        |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name                                 | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art              | Ergebnis               | Expositionsdauer              |
|--------------------------------------|----------------|---------------------------------|---|------------------|------------------------|-------------------------------|
| Poly(butylmethacrylat)               | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Nicht eingestuft  |                  | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Nicht verfügbar. | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht verfügbar. | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |
| Toluol                               | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch           | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |
| Toluol                               | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch           | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |
| Toluol                               | Inhalation     | Immunsystem                     | Nicht eingestuft  | Maus             | NOAEL 0,004 mg/l       | 3 Std.                        |
| Toluol                               | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch           | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| n-Butylmethacrylat                   | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     |                  | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name   | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität              | Wert  | Art    | Ergebnis               | Expositionsdauer              |
|--------|----------------|--|---|--------|------------------------|-------------------------------|
| Toluol | Inhalation     | Gehör   Nervensystem   Augen   Geruchssystem | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Toluol | Inhalation     | Atmungssystem                                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte  | LOAEL 2,3 mg/l         | 15 Monate                     |
| Toluol | Inhalation     | Herz   Leber   Niere und/oder Blase          | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL 11,3 mg/l        | 15 Wochen                     |
| Toluol | Inhalation     | Hormonsystem                                 | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL 1,1 mg/l         | 4 Wochen                      |

|                    |              |  |   |                   |                        |                            |
|--------------------|--------------|--|---|-------------------|------------------------|----------------------------|
| Toluol             | Inhalation   | Immunsystem  | Nicht eingestuft  | Maus              | NOAEL Nicht verfügbar. | 20 Tage                    |
| Toluol             | Inhalation   | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   | Nicht eingestuft  | Maus              | NOAEL 1,1 mg/l         | 8 Wochen                   |
| Toluol             | Inhalation   | Blutbildendes System   Vascular-System   | Nicht eingestuft  | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Toluol             | Inhalation   | Magen-Darm-Trakt   | Nicht eingestuft  | mehrere Tierarten | NOAEL 11,3 mg/l        | 15 Wochen                  |
| Toluol             | Verschlucken | Nervensystem   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 625 mg/kg/Tag    | 13 Wochen                  |
| Toluol             | Verschlucken | Herz   | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 2.500 mg/kg/Tag  | 13 Wochen                  |
| Toluol             | Verschlucken | Leber   Niere und/oder Blase   | Nicht eingestuft  | mehrere Tierarten | NOAEL 2.500 mg/kg/Tag  | 13 Wochen                  |
| Toluol             | Verschlucken | Blutbildendes System   | Nicht eingestuft  | Maus              | NOAEL 600 mg/kg/Tag    | 14 Tage                    |
| Toluol             | Verschlucken | Hormonsystem   | Nicht eingestuft  | Maus              | NOAEL 105 mg/kg/Tag    | 28 Tage                    |
| Toluol             | Verschlucken | Immunsystem  | Nicht eingestuft  | Maus              | NOAEL 105 mg/kg/Tag    | 4 Wochen                   |
| n-Butylmethacrylat | Inhalation   | Niere und/oder Blase   | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 11 mg/l          | 28 Tage                    |
| n-Butylmethacrylat | Inhalation   | Geruchssystem  | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 1,8 mg/l         | 28 Tage                    |
| n-Butylmethacrylat | Inhalation   | Herz   Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Nervensystem   Atmungssystem                      | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 11 mg/l          | 28 Tage                    |
| n-Butylmethacrylat | Verschlucken | Geruchssystem  | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 60 mg/kg/Tag     | 90 Tage                    |
| n-Butylmethacrylat | Verschlucken | Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Nervensystem   Niere und/oder Blase   Herz   Immunsystem | Nicht eingestuft  | Ratte             | NOAEL 360 mg/kg/Tag    | 90 Tage                    |

**Aspirationsgefahr**

| Name                                 | Wert              |
|--------------------------------------|-------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | Aspirationsgefahr |
| Toluol                               | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-

**Bewertungen abgeleitet wurden.**

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                                | CAS-Nr.   | Organismus                 | Art   | Exposition       | Endpunkt         | Ergebnis                   |
|--------------------------------------|-----------|----------------------------|---|------------------|------------------|----------------------------|
| Poly(butylmethacrylat)               | 9003-63-8 | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | NA                         |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | 921-728-3 | Grünalge                   | Abschätzung   | 72 Std.          | EL50             | 10 mg/l                    |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | 921-728-3 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung   | 48 Std.          | EC50             | 0,4 mg/l                   |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | 921-728-3 | Regenbogenforelle          | experimentell   | 96 Std.          | LL50             | 18,4 mg/l                  |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | 921-728-3 | Grünalge                   | Abschätzung   | 72 Std.          | NOEL             | 6,3 mg/l                   |
| Toluol                               | 108-88-3  | Silberlachs                | experimentell   | 96 Std.          | LC50             | 5,5 mg/l                   |
| Toluol                               | 108-88-3  | Grass Shrimp               | experimentell   | 96 Std.          | LC50             | 9,5 mg/l                   |
| Toluol                               | 108-88-3  | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.          | EC50             | 12,5 mg/l                  |
| Toluol                               | 108-88-3  | Leopardfrosch              | experimentell   | 9 Tage           | LC50             | 0,39 mg/l                  |
| Toluol                               | 108-88-3  | Buckellachs                | experimentell   | 96 Std.          | LC50             | 6,41 mg/l                  |
| Toluol                               | 108-88-3  | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.          | EC50             | 3,78 mg/l                  |
| Toluol                               | 108-88-3  | Silberlachs                | experimentell   | 40 Tage          | NOEC             | 1,39 mg/l                  |
| Toluol                               | 108-88-3  | Kieselalge                 | experimentell   | 72 Std.          | NOEC             | 10 mg/l                    |
| Toluol                               | 108-88-3  | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 7 Tage           | NOEC             | 0,74 mg/l                  |
| Toluol                               | 108-88-3  | Belebtschlamm              | experimentell   | 12 Std.          | IC50             | 292 mg/l                   |
| Toluol                               | 108-88-3  | Bakterien                  | experimentell   | 16 Std.          | NOEC             | 29 mg/l                    |
| Toluol                               | 108-88-3  | Bakterien                  | experimentell   | 24 Std.          | EC50             | 84 mg/l                    |
| Toluol                               | 108-88-3  | Regenwurm (Eisenia fetida) | experimentell   | 28 Tage          | LC50             | >150 mg/kg Körpergewicht   |
| Toluol                               | 108-88-3  | Bodenmikroben              | experimentell   | 28 Tage          | NOEC             | <26 mg/kg (Trockengewicht) |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | Bakterien                  | experimentell   | 18 Std.          | EC50             | >254 mg/l                  |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.          | EC50             | 31,2 mg/l                  |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | Reiskärpfling (Medaka)     | experimentell   | 96 Std.          | LC50             | 5,6 mg/l                   |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.          | EC50             | 25 mg/l                    |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.          | NOEC             | 24,8 mg/l                  |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 21 Tage          | NOEC             | 1,1 mg/l                   |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|-------|---------|-------------|-------|-----------|----------|-----------|
|-------|---------|-------------|-------|-----------|----------|-----------|

|                                      |           |  |                  |                                |                  |   |
|--------------------------------------|-----------|--|------------------|--------------------------------|------------------|---|
| Poly(butylmethacrylat)               | 9003-63-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.  |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | 921-728-3 | Abschätzung biologische Abbaubarkeit       | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 22.4 %BOD/ThOD   | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test  |
| Toluol                               | 108-88-3  | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 20 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 80 %BOD/ThOD     | American Public Health Association (APHA): Standard Methods for the Examination of Water and Wastewater / Standardmethoden für die Untersuchung von Wasser und Abwasser |
| Toluol                               | 108-88-3  | experimentell Photolyse                    |                  | Photolytische Halbwertszeit    | 5.2 Tage(t 1/2)  |   |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 88 %BOD/ThOD     | OECD 301C - MITI (I)  |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                                | CAS-Nr.   | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll        |
|--------------------------------------|-----------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------|
| Poly(butylmethacrylat)               | 9003-63-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, Isoalkane | 921-728-3 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Toluol                               | 108-88-3  | experimentell BCF - sonstige Art  | 72 Std.          | Bioakkumulationsfaktor                | 90               |                  |
| Toluol                               | 108-88-3  | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.73             |                  |
| n-Butylmethacrylat                   | 97-88-1   | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.88             |                  |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff  | CAS-Nr.  | Testmethode                      | Messgröße | Ergebnis    | Protokoll |
|--------|----------|----------------------------------|-----------|-------------|-----------|
| Toluol | 108-88-3 | experimentell Mobilität im Boden | Koc       | 37-160 l/kg |           |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter [www.veva-online.ch](http://www.veva-online.ch).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   | Straßenverkehr (ADR)   | Luftverkehr (ICAO TI /IATA)  | Seeverkehr (IMDG)  |
|---|--|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   | UN1866   | UN1866   | UN1866   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | HARZLÖSUNG   | HARZLÖSUNG   | RESIN SOLUTION(HYDROTREATED LIGHT NAPHTHA (PETROLEUM))   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | 3  | 3  | 3  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  | II   | II   | II   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Umweltgefährdend   | Nicht anwendbar.   | MEERESSCHADSTOFF / MARINE POLLUTANT  |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |

|                                 |                        |                        |                        |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Kontrolltemperatur</b>       | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>Notfalltemperatur</b>        | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b> | F1                     | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar.       |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>         | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar.       | KEINE                  |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>   | <u>Verordnung</u>                                  |
|------------------------|----------------|---|--|
| Toluol                 | 108-88-3       | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| n-Butylmethacrylat     | 97-88-1        | Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans)   | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

#### Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Folgende Stoffe sind im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse aufgenommen worden. Der Anwender von diesem Produkt hat die aufgeführten Beschränkungsbedingungen einzuhalten.

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> |
|------------------------|----------------|
| Toluol                 | 108-88-3       |

Status: gelistet im REACH Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: Siehe nähere Angaben zu Beschränkungen im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den



Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

**RICHTLINIE 2012/18/EU**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

| Gefahrenkategorien            | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|-------------------------------|---|-----------------------------|
|                               | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| E2 Gewässergefährdend         | 200   | 500                         |
| P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | 5000  | 50000                       |

Wenn die Temperatur über dem Siedepunkt gehalten wird oder wenn besondere Verarbeitungsbedingungen, wie hoher Druck oder hohe Temperatur, zu Gefahren schwerer Unfälle führen können, kann P5a oder P5b ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN zutreffen

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

| Gefährliche Stoffe | Identifikator(en) | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|--------------------|-------------------|---|-----------------------------|
|                    |                   | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| n-Butylmethacrylat | 97-88-1           | 10  | 50                          |
| Toluol             | 108-88-3          | 10  | 50                          |

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

Keine Chemikalien aufgelistet

**VOC-Verordnung:** Abgabepflichtig: 55%

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe (Nervensystem, Sinnesorgane) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für die Zielorgan-Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Informationen zu Augen/Gesichtsschutz - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter [www.3m.com/ch](http://www.3m.com/ch) abrufbar.**